a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	BAV Aufbereitung Herne GmbH
Straße	Hertener Str. 34
Plz, Ort	44653, Herne
Telefon	
Fax	
E-Mail	vergabestelle-sg1@gelsenwasser.de
Internet	
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 01

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- [x] Ausführung von Bauleistungen
- [ ] Planung und Ausführung von Bauleistungen
- [ ] Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

BAV Aufbereitung Herne GmbH, Hertener Str. 34, 44653 Herne

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die BAV Aufbereitung Herne GmbH beabsichtigt die Instandsetzung des Bahnübergangs 4 sowie der angrenzenden Gleisanlage auf ihrem Werksgelände. Die Leistungen umfassen insbesondere Rückbauarbeiten, Gleisneubau, Gleistragplatten, Stopf-, Richt- und Schweißarbeiten sowie die erforderlichen Entsorgungsleistungen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- [x] nein
- [ ] ja, Angebote sind möglich
  - [ ] nur für ein Los
  - [ ] für ein oder mehrere Lose
  - [ ] nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- [ ] Beginn der Ausführung
- [ ] Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Mit der Ausführung ist in der 51. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW zu beginnen. Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) innerhalb von 60 Werktagen nach vorstehender Frist für den Ausführungsbeginn.

Verbindliche Fristen (= Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind die vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn sowie die vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung. Dem AG sind bei Baubeginn die Bauzeit und der voraussichtliche Fertigstellungstermin in Form eines Bauzeitenplans für die jeweiligen Bauarbeiten mitzuteilen.

j) Nebenangebote

- [ ] zugelassen
- [ ] nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDKD7AW/documents

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist** **am** 26.11.2026 **um** 12:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 23.12.2026

p) **Adresse für elektronische Angebote** https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDKD7AW

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

r) **Zuschlagskriterien**

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	100%

s) Eröffnungstermin **am** 26.11.2026 **um** 13:00 **Uhr**

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) **geforderte Sicherheiten**

Die geforderten Sicherheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Es gelten die Bedingungen der VOB/B.

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung der Eignung**

Es ist die Eigenerklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG vorzulegen.

Es ist ein Nachweis/Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes vorzulegen.

Es ist die Eigenerklärung (Formular I) und auf weitere Aufforderung des Auftraggebers ggf. auch der Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den folgenden Mindestdeckungssummen pro Versicherungsfall vorzulegen:
- Personen- und Sachschäden: 3.500.000 Euro
- Vermögensschäden: 200.000 Euro.

Es sind mindestens 3 Referenznachweise (Formular II) über Gleisbau- bzw. Gleisinstandsetzungsarbeiten vorzulegen, die jeweils folgende beiden Mindestanforderungen kumulativ (= in Summe) erfüllen:
1. Innerhalb der letzten fünf Jahre durchgeführt und abgeschlossen.
2. Gleislänge größer/gleich 30m.
Jede Referenz muss diese beiden genannten Mindestanforderungen sämtlich erfüllen.

Es ist über die Eigenerklärung zur Eignung (Formular III) die Eignungsbescheinigung (Zulassung) für die Durchführung von Oberbauschweißarbeiten gemäß DB-Richtlinie Ril 824.5010 vorzulegen.

Zusätzlich:
Sollte keine Präqualifikation vorhanden sein, ist das Formular 124 mit dem Angebot einzureichen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Landgericht Essen
Straße	
Plz, Ort	Essen
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Internet	

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXPSYDKD7AW